



*2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!*

47. Woche

VOLLVERTEILUNG

Freitag, 26. November 2021

### Neues aus der Zaberfelder Bücherei

#### Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

**Kriminacht für Kinder der 3. und 4. Klassen**

Zu dieser Outdoorveranstaltung am **Mittwoch, den 1. Dezember** treffen wir uns am Parkplatz vor dem Seegasthof, bzw. Seestüble **um 17.00 Uhr**. Wir laufen immer wieder ein

Stück, um an den Rastplätzen zu erfahren, wie es weitergeht mit den Recherchen der Ermittler. Zieht euch also warm an, denn es wird kalt werden. In der Mitte der 2-stündigen Veranstaltung erwartet euch eine Überraschung. Schnelle Anmeldung erwünscht, die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auf eine etwas andere Vorleseveranstaltung mit Euch. Anmeldung unter [buecherei.zaberfeld@t-online.de](mailto:buecherei.zaberfeld@t-online.de) oder vor Ort in der Bücherei zu den Öffnungszeiten. Die Anmeldung ist nur gültig mit vollständigem Namen des Kindes, Alter und einer gültigen Telefonnummer, um die Eltern im Bedarfsfall erreichen zu können. Gebühr: 1 Euro

Wir haben wieder neue interessante Medien erhalten. Kommen Sie mal wieder zum Stöbern vorbei! Bitte halten Sie für Ihren Besuch Ihren Impf- oder Genesennachweis bereit – wir haben mit 2G für Sie geöffnet.

### Mobilität und Digitalisierung im Fokus



**Bündnis Ländlicher Raum**  
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Wie lässt sich die Anbindung Zaberfelds an den Öffentlichen Nahverkehr verbessern? Gibt es Mög-

lichkeiten, Belastungen durch den Auto- und Motorradverkehr zu reduzieren? Wie lässt sich der Turbo beim Breitbandausbau einschalten? Mobilität und Digitalisierung: Diese Themen hat die Gemeinde Zaberfeld in das Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ eingebunden und in das Zentrum des vierten und letzten Workshops gestellt.

„Wir brauchen die Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger, um auch bei diesen Themen voranzukommen“, sagt Bürgermeisterin Diana Kunz. Der professionell moderierte und von Experten unterstützte Online-Workshop ist am **Donnerstag, den 2. Dezember**. Das Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ zielt darauf ab, die Bürgerinnen und Bürger an kommunalpolitischen Prozessen zu beteiligen und ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu nutzen.

**Wer sich am Workshop zwischen 18 und 21.15 Uhr einbringen möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung ([gemeinde@zaberfeld.de](mailto:gemeinde@zaberfeld.de) oder Telefon 07046/962631) anmelden.**

Am Mittwoch, 8. Dezember, ab 18 Uhr, werden die Ergebnisse der Workshops präsentiert.



*Allen Bürger\*innen unserer Gemeinde  
wünschen wir eine besinnliche  
Adventszeit!*

*Ihre  
Diana Kunz  
Bürgermeisterin*

*Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock*

## ADVENT im Fenster

### Adventskalender

mit vorweihnachtlich bunt geschmückten Fenstern.  
Zu bestaunen täglich zwischen 17 und 20 Uhr  
in Zaberfeld und Michelbach.

Nähere Informationen erhalten Sie im Innenteil auf der Seite 5.

Weihnachtliche Vorfreude • Fenster öffnen • Staunen

# Wichtige Fernsprechanchlüsse, Sprechzeiten usw.

<b>Gemeindeverwaltung Zaberfeld</b>	<b>Tel. 9626-0/Fax 9626-26</b> <b>www.Zaberfeld.de</b>	<b>Notarzt und Rettungsdienst</b>	<b>Notruf 112</b>
<b>Bauhof Zaberfeld</b>	<b>Tel. 6361</b>	<b>Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu</b>	
<b>Bauhofleiter Reinhold Sigloch</b>	<b>Handy 0171/4819723</b>	Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr	Notdienstnummer 07135/1712000
<b>Wassermeister Volkmarr Richter</b>	<b>Handy 0171/6420599</b>	<b>Ärztlicher Notfalldienst</b> (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)	
<b>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung</b>		<b>Bundeseinheitliche Rufnummer</b>	<b>Tel. 116117</b>
<b>Rathaus Zaberfeld</b>		<b>Notfallpraxis Brackenheim</b>	
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	<b>Bereitschaftszeiten:</b> Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr	
Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr	
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim	
<b>Bücherei im Löweneck, Tel. 2169</b>	Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr	Mo.–So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn	
	Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr	<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	
	Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 0711/7877712
<b>Grundschule Zaberfeld</b>	<b>Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564</b>	<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b>	
<b>Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8</b>		Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 116117
Öffnungszeiten:	Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr	<b>Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen</b>	
	Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	Mo.–Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 116117
<b>Häckselplatz Zaberfeld</b>		An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
Öffnungszeiten:		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
September bis Mai	Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr	Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN	
Juni bis August	Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr	nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter	Tel. 116117
<b>Bereitschaftsdienste bei Stromausfall</b>		<b>Apothekennotdienst</b>	
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.	
<b>Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline)</b>	<b>Tel. 01802056229</b>	<b>Tierärztlicher Notdienst</b>	
<b>Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline</b>	Tel. 0221/46619100	Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. November 2021:	
<b>Polizei</b>	<b>Notruf 110</b>	Dr. Villforth, Heilbronn	Tel. 07131/30003
<b>Polizeiposten Güglingen</b>	<b>Tel. 07135/6507</b>	Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg	Tel. 07062/914448
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 07133/2090</b>	TÄ Estraich, Schwaigern	Tel. 07138/1612
<b>Feuerwehr</b>	<b>Notruf 112</b>		
Kommandant Markus Konz	Tel. 8806199		
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)			
Abt.-Kmdt. Simon Achauer	Tel. 0157/83880821		
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)	Abt.-Kmdt. Holger Häußer		
Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 882327		
	Tel. 2564		



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Verkehrsbeschränkung zwischen Mühlbach und Ochsenburg sowie zwischen Kleingartach und Eppingen



Aufgrund einer Drückjagd wird auf den Verbindungsstraßen zwischen Ochsenburg und Mühlbach sowie zwischen Kleingartach und Eppingen am Samstag, 27. November 2021 ab 09.30 Uhr, die zugelassene Höchstgeschwindigkeit abschnittsweise auf 30 km/h gesenkt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten an diesem sowie an den Folgetagen besonders aufmerksam zu fahren, um Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden, falls diese die Straße queren sollten.

Zu beachten ist, dass Sie das Holz erst sägen und abfahren dürfen, wenn der Rechnungsbetrag bei der Gemeinde bezahlt wurde. Die in der Rechnung genannten Vorschriften sind zwingend zu beachten. Bei Fragen steht Ihnen Frau Bäßner im Rathaus zur Verfügung. Tel. 07046/9626-22, E-Mail: kathrin.baezner@zaberfeld.de

### Deutsche Rentenversicherung – Nächster Sprechtag in Zaberfeld

Der nächste Sprechtag, rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Mittwoch, den 1. Dezember im Rathaus statt. Vereinbaren Sie hierfür rechtzeitig beim Bürgermeisteramt Zaberfeld, Frau Krempel, Tel. 07046/9626-10, E-Mail: andrea.krempel@zaberfeld.de einen Termin. Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag grundsätzlich am ersten Mittwoch eines Monats stattfindet. Vereinbaren Sie für eine Rentenanspruchstellung frühzeitig einen Termin.

### Mitteilung aus dem Forstrevier Zabergäu

Der nachwachsende Rohstoff Holz ist ein umweltfreundlicher Energielieferant und spendet eine wohltuende Wärme. Sie möchten aus den regionalen Wäldern Brennholz erwerben?

Bitte füllen Sie hierzu das Bestellformular aus und geben dieses im Rathaus ab. Formulare können Sie sich auf unserer Homepage <https://www.zaberfeld.de/website/de/rathaus/verwaltung/buergerservice-und-formulare/rechnungsamt> herunterladen oder im Rathaus, Zi. 1, abholen.

### Glückwünsche aus dem Rathaus zur goldenen Hochzeit

Am Freitag, den 19. November 2021, feierten Egon und Renate Wezstein das Fest der goldenen Hochzeit.

Bürgermeisterin Diana Kunz nahm diesen Ehrentag zum Anlass, die Glückwünsche des Ministerpräsidenten verbunden mit einem Geschenkkorb der Gemeinde coronakonform zu überbringen.

*Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.*

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm.

Für uns alle – egal ob geimpft oder ungeimpft – muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige.

Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine niedrigschwellige Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen. Geben Sie acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen.

Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit der Jugendämter. Denken Sie bei Ihrem Verhalten

auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offenzuhalten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Stadt- und Landkreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlicher wohnortnaher Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt. Nutzen Sie die schon bestehenden Impfangebote und die, die in den nächsten Tagen und Wochen eingerichtet werden.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: Wachsam und vernünftig bleiben.

Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass jeder und jede seinen Beitrag zur Bewältigung der Krise beiträgt. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben. Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

Ihr Norbert Heuser  
Landrat

Ihre Diana Kunz  
Bürgermeisterin



**DRAN BLEIBEN BW**

**JETZT IMPFEN LASSEN**

**Ich bin geimpft.  
Du bist geimpft.  
Wir sind geschützt.  
Du entscheidest.**

**dranbleiben-bw.de**

**Impfaktion in Zaberfeld**  
Am **Dienstag, 30.11.** findet von **9 bis 16 Uhr** im **Bürgerhaus in Leonbronn** eine Impfaktion durch das Mobile Impfteam der SLK-Kliniken statt.  
**Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.**  
Es können Erst-, Zweit- und Drittimpfungen durchgeführt werden. Bitte bringen Sie zur Impfung Ihr Ausweisdokument, sofern vorhanden Ihre Krankenkassenkarte sowie Ihren Impfpass mit.

## Corona – Wichtige Telefonnummern

**Bei Fragen rund um konkrete Verdachts- oder Krankheitsfälle oder zur Kontaktpersonenermittlung:**

Gesundheitsamt Heilbronn – Telefonnummer: 07131/994-100  
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 13:30 bis 16 Uhr

**Bei allgemeinen Fragen zu Infektionen mit dem Corona-Virus, dem Krankheitsbild und Quarantänemaßnahmen:**

Corona-Hotline – Telefonnummer 07131/994-5012  
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr sowie am Wochenende in der Zeit von 12 bis 15 Uhr.

**Für medizinische Fragen, beim Auftreten von Symptomen und für Tests auf Covid-19:**

Ihr Hausarzt oder außerhalb der Praxiszeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst Tel.-Nr. 116117

**Corona-Hotline in vier Fremdsprachen**

Die Corona-Hotline des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist auch in **vier Fremdsprachen** erreichbar. Unter der Nummer 0711/41011160 können sich Ratsuchende in den Sprachen Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch an die Hotline wenden. Sie ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr erreichbar.

Die Corona-Hotline informiert bei Fragen rund um das Thema Coronavirus. Dies sind zum Beispiel Fragen bei Unklarheiten zu Tests und Testpflicht, Quarantäne, zum Impfen, zur Einreise nach Baden-Württemberg oder andere aktuelle Regelungen.

**Die Hotline ist auf Deutsch erreichbar unter der Nummer 0711/90439555.** Für **gehörlose Menschen** steht die Hotline von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr als Video-Chat zur Verfügung.

## Rathaus geschlossen

Angesichts der Entwicklung der Corona-Pandemie in den vergangenen Tagen ist das Rathaus **ab Montag, 29. November 2021** bis auf Weiteres wieder **geschlossen** und nur für **wichtige und unaufschiebbare Angelegenheiten zu den üblichen Sprechzeiten** besetzt. Bitte wenden Sie sich in allen Angelegenheiten telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Sachbearbeiter oder rufen Sie

uns über die Zentrale (Tel. 07046/9626-0) an, um einen Termin zu vereinbaren. **Bitte beachten: Aus Sicherheits- und Hygienegründen können wir Ihr Anliegen leider nicht ohne vorherige Terminvereinbarung bearbeiten.**

Bitte haben Sie Verständnis für diese Vorgehensweise und tragen Sie dazu bei, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird.



**Sprechstunden mit  
Bürgermeisterin  
Diana Kunz**

**Bürgersprechstunde  
am Dienstag, 30. November,  
16 bis 18 Uhr**

im Rathaus Zaberfeld

Eine telefonische Anmeldung im Vorzimmer der  
Bürgermeisterin (Frau Stuber, Tel. 07046/9626-31)  
ist hierfür erforderlich.

Bei dieser Anmeldung ist der Grund für das persönliche  
Gespräch mitzuteilen.

Damit sollen möglichst keine Wartezeiten entstehen.

**Kinder- und Jugendsprechstunde  
am Donnerstag, 2. Dezember,  
15 bis 17 Uhr**

im Rathaus Zaberfeld

Du wolltest schon immer einmal mit mir persönlich sprechen?  
Du hast eine oder auch mehrere tolle Idee/-n, welche  
Du mir gerne vorstellen möchtest? Oder Dich bewegt  
ein ganz bestimmtes Thema?

Dann melde Dich einfach zur 2. Kinder- und  
Jugendsprechstunde an.

Du darfst dich gerne bei meiner Mitarbeiterin  
Frau Stuber, Tel.: 07046/9626-31,

E-Mail: [gemeinde@zaberfeld.de](mailto:gemeinde@zaberfeld.de) im Rathaus hierfür vorab  
anmelden und ihr Dein Thema/Deine Themen nennen.  
Ich freue mich auf Dich, Deine Anregungen und Ideen!

**Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu**

Am **Dienstag, 30. November 2021** um **19:00 Uhr** findet die nächs-  
te öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindever-  
waltungsverbandes Oberes Zabergäu im Bürgersaal der **Herzogskelter  
Güglingen** statt.

Tagesordnung öffentlich:

- TOP 1 Auszeichnung kommunales Energiemanagement durch die KEA
- TOP 2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3 Inventurrichtlinie des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes  
Zabergäu
- TOP 4 Katharina-Kepler-Schule  
Vergabe von Aufträgen  
a) Lehrerpulte  
b) Elektroarbeiten

- TOP 5 Kläranlage  
Vergabe von Aufträgen  
a) Schmutzfrachtberechnung  
b) Indirekteinleiterkataster
- TOP 6 Bekanntgabe Starkregenrisikomanagement  
ohne Vorlage
- TOP 7 Bekanntgaben  
ohne Vorlage
- TOP 8 Verschiedenes  
ohne Vorlage

**Corona-Hygienekonzept:**

Bei der Durchführung einer Sitzung öffentlicher Gremien als Präsenz-  
veranstaltung ist folgendes zu beachten:

Es besteht eine Verpflichtung für alle Teilnehmer und Zuhörer durch-  
gehend und korrekt FFP2-Masken oder medizinischen MNS zu tragen.  
(Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10)  
oder FFP2-Masken (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen  
KN95/N95 zu verstehen.)

Es wird empfohlen, dass sich alle Teilnehmer sowie Zuhörer vor der  
Sitzung auf Corona testen lassen. Der Test sollte nicht älter als 24 Stun-  
den sein.

Es werden regelmäßige Lüftungspausen stattfinden und die Sitzung hier-  
für unterbrochen.

Außerdem sollte folgendes beachtet werden:

Die Dauer der Veranstaltung ist möglichst kurz zu halten.  
Redebeiträge sollten so kurz wie möglich gehalten werden.  
Auf Essen/Trinken sollte möglichst verzichtet werden.

Nach Möglichkeit sollten Pausen draußen und unter Einhaltung aller  
Sicherheitsvorkehrungen verbracht werden.

An- und Abreise möglichst alleine im eigenen Pkw.

**Apothekennotdienst**

Am Freitag, 26. November 2021	Telefon
Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12	07269/292
Am Samstag, 27. November 2021	
Apotheke am Karlsplatz Eppingen, Am Karlplatz 5	07262/6760
Am Sonntag, 28. November 2021	
Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Straße 20	07131/902090
Am Montag, 29. November 2021	
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
Am Dienstag, 30. November 2021	
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Mittwoch, 1. Dezember 2021	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Donnerstag, 2. Dezember 2021	
Schloss-Apo. am Marktplatz Schwaigern, Marktplatz 7	07138/810620



**Riester-Zulage für 2019 noch bis  
Ende des Jahres sichern**

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019  
noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den An-  
bieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen  
Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht  
jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzu-  
lagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann auto-  
matisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben  
im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden.  
Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei  
einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldweg-  
fall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigen-  
beiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175  
Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro  
jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten „Berufseinsteigerbonus“ von  
zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des  
ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.  
Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der  
Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur  
privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den  
Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung  
Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt-  
und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.  
Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge: [www.prosa-bw.de](http://www.prosa-bw.de).

## ADVENT im Fenster und STILLE im Advent



Der Advent ist eine Zeit, mit der viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen verbinden. Es sind Wochen, in denen Bräuche eine große Rolle spielen, eine Zeit besonderer Stimmung, der Besinnung und der Vorfreude auf das große Weihnachtsfest mit der Familie. Auch im zweiten Jahr von Corona wird auch leider diese schöne Vorweihnachtszeit vollständig ausgebremst und auf den Kopf gestellt; einfach nichts wird so sein, wie wir es gewohnt sind und es lieben. Auch unser traditionell statt-findender lebendiger Adventskalender kann in diesem Jahr leider erneut nicht stattfinden.

Als Kirchengemeinde vor Ort ist es uns daher besonders auch 2021 ein großes Anliegen, die Botschaft von Gott und der damit verbundenen Hoffnung weiterzugeben. Schon im Johannesevangelium steht geschrieben „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ Mit der Aktion **Advent im Fenster** möchten wir genau dieses erreichen; Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Adventszeit ein Stück heller und freudvoller zu gestalten.

\*\*\*\*\*  
**Advent im Fenster**

Vom 01. bis zum 24. Dezember möchten wir an einigen Abenden ein neues Hausfenster in unserer Kirchengemeinde Zaberfeld bzw. Michelbach vorweihnachtlich bunt geschmückt im Lichterglanz erstrahlen lassen. So entsteht ein leuchtend schöner Adventskalender, verteilt über unsere Gemeinde, der zum abendlichen Spaziergang einlädt. Die ganz unterschiedlich gestalteten Fenster sind täglich in der Zeit zwischen **17.00 und 20.00 Uhr** zu bestaunen. An welcher Örtlichkeit an welchem Tag ein neues Fenster besucht werden kann, entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht. Allen kreativen Mitwirkenden danken wir bereits im Vorfeld und freuen uns auf ein bunt gestaltetes Endergebnis am 24. Dezember.

\*\*\*\*\*

### „Stille im Advent“

Am **Freitag, 10. Dezember** sind Sie herzlich eingeladen zu einer Andacht bei **„Stille im Advent“** um 19 Uhr in der Kirche in Michelbach bei Kerzenschein und vorweihnachtlicher Musik.

\*\*\*\*\*

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. Dez. Kindergarten Michelbach      | 11. Dez. Autohaus Stuber, Zbf.               |
| 2. Dez. Schloßberg 23, Zaberfeld     | 12. Dez. Am Vogtberg 11, Zaberfeld           |
| 3. Dez. Alexanderstift Zaberfeld     | 13. Dez. Gemeindezentrum Zbf.                |
| 4. Dez. Karpfenweg 14, Zaberfeld     | 14. Dez. Felix-Wankel-Str. 8, Zbf.           |
| 5. Dez. Amtshalde Hubel 4, Miba      | 15. Dez. Akazienweg 6, Zbf.                  |
| 6. Dez. Felix-Wankel-Str. 8, Zbf.    | 16. Dez. Renettenweg 14, Miba.               |
| 7. Dez. Ellens Mode, Zaberfeld       | 17. Dez. Finkenstraße 10, Zbf.               |
| 8. Dez. Kleingartacher Str. 47, Miba | 18. Dez. Karpfenweg 13, Zbf.                 |
| 9. Dez. Amtshalde-Hubel, Nachbarn    | 23. Dez. Kita Zaberfeld, Schulweg 2          |
| 10. Dez. Stille im Advent, Zbf.      | 24. Dez. Kirchen in Zaberfeld und Michelbach |

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



## Denken Sie bei Eis und Schnee an den Winterdienst!

Glatte Straßen und wundervolle Schneelandschaften sind ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Winter Einzug gehalten hat. Wenn sich auf den Fenstern kunstvolle Eisblumen bilden ist auch die Zeit für den Winterdienst gekommen, denn in der kalten Jahreszeit lauern Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Hier gilt: Bei Schnee muss geräumt und bei Eis gestreut werden. Während der Bauhof für gefahrlose Straßen sorgt, sind die Anlieger für das sichere Geleit auf den Fußgängerwegen entlang der Grundstücke verantwortlich. Wir möchten Sie daher über die Aufgaben des Winterdienstes informieren. Bitte denken Sie auch immer an den Umweltschutz und helfen Sie Ihren Mitbürgern.

### Aufgaben der Gemeinde

Die Gemeinde hat die Pflicht die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, bei Schnee und Eisglätte zu bestreuen sowie Schneehäufungen zu räumen. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- und Glättebildung durch Streuen in einen eis- und schneefreien Zustand zu versetzen, muss vonseiten der Gemeinde nicht das gesamte Straßennetz, sondern lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen der Fahrbahn gestreut werden. Diese Schwerpunkte sind in einem Streuplan festgelegt und nach Prioritäten geordnet. Zunächst werden alle Hauptverbindungsstraßen mit Gefällstrecken ge-

räumt bzw. gestreut und anschließend andere wichtige innerörtliche Straßen mit Gefahrstellen. Aus Rücksicht auf die Umwelt wird möglichst wenig Salz gestreut. Stellen Sie sich daher bitte darauf ein, dass nicht alle Straßen eisfrei sein können. Fahren Sie daher bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig. Unsere Bauhofmitarbeiter geben sich alle Mühe, um die Straßen für Sie von Eis und Schnee zu befreien. Bitte haben Sie dennoch Verständnis, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können.

### Aufgaben der Bürger

Durch die Streupflichtsatzung wurde den Straßenanliegern die Räum- und Streupflicht auf den Fußgängerwegen übertragen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche (z. B. Grünfläche, Parkplatz) getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt. Die Streupflichtsatzung schreibt vor, dass Gehwege in einer Breite von mindestens 1,00 m werktags bis spätestens 8:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr, geräumt und gestreut sein müssen. Sofern auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht beidseitig für die Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Die Räum- und Streupflicht endet um 21:00 Uhr. Sollte innerhalb dieses Zeitfensters Schnee fallen oder Schnee- bzw. Eisglätte auftreten, ist unverzüglich – bei Bedarf auch wiederholt – zu räumen und zu streuen. Achten Sie daher auf das Wetter und stellen Sie sicher, dass die Fußgängerwege sicher genutzt werden können.

### Wohin mit dem Schnee?

Werfen Sie den Schnee nicht einfach auf die Straße! Häufen Sie den Schnee am äußeren Gehwegrand an. Sollte hier nicht genügend Platz sein, kann der Schnee auch am Rand der Fahrbahn angehäuft werden. Eine Abflurfrinne zu den Straßeneinlaufschächten ist dabei frei zu halten. Achtung! Bitte zuerst Schnee und Eis mechanisch räumen und dann mit abstumpfenden Streumitteln – Splitt, Sand oder Asche – abstreuen. Der Umwelt zu Liebe sollte möglichst kein Streusalz genutzt werden, denn das ist schädlich für Pflanzen und Grundwasser.

### Tipps und Ratschläge!

Gemeinsam geht es besser, deshalb noch einige Tipps und Ratschläge für eine gute Zusammenarbeit. Geben Sie den Streufahrzeugen die Vorfahrt. Diese kommen schneller durch und Sie fahren sicherer auf geräumten und gestreuten Straßen. Parken Sie die Straßen nicht zu! Das Räumfahrzeug benötigt eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,00 m um die Straßen richtig räumen zu können. Stellen Sie Ihr Auto, wenn möglich, auf Ihrem privaten Grundstück ab. Steigen Sie, bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um. Sie fahren bequemer, sicherer und schonen die Umwelt. Falls dies nicht möglich sein sollte, fahren Sie vorausschauend, vermeiden Sie heftiges Lenken, Bremsen und Beschleunigen und halten Sie immer genügend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Sie sollten außerdem auf plötzlich wechselnde Straßenverhältnisse gefasst sein. Planen Sie zudem von vornherein mehr Fahrzeit ein.

### Für Ältere, Kranke und Menschen mit Behinderung schippen!

Den einen freut die alljährliche Pracht, dem anderen bereitet sie Kopfzerbrechen: Für alte, kranke und behinderte Mitbürger kann die Räum- und Streupflicht zu einer kaum zu bewältigenden Last werden. Diejenigen, die wegen der winterlichen Kehrwoche besorgt sind, sollten daran denken, dass sie in ihrer Hausgemeinschaft oder Nachbarschaft oft mehr Hilfsbereitschaft und Unterstützung finden, als sie vielleicht annehmen. Die Nachbarn und Mitbewohner könnten sich den hilfsbedürftigen Menschen anbieten und das Schneeräumen und Streuen mit übernehmen.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Landratsamt Heilbronn

### Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Dezember

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch

mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de).

#### Alle Beratungstermine im Dezember:

01.12.2021	Rathaus Untergruppenbach	09.12.2021	L-Punkt Energie Wüstenrot
07.12.2021	Rathaus Nordheim	14.12.2021	Rathaus Gemmingen
08.12.2021	Bad Rappenau	15.12.2021	Rathaus Möckmühl
08.12.2021	Rathaus Brackenheim	15.12.2021	Rathaus Neudenau
08.12.2021	Rathaus Güglingen	16.12.2021	Gemeindehalle Ellhofen
08.12.2021	Ilfsfeld	17.12.2021	Rathaus Eppingen
08.12.2021	Rathaus Neckarsulm	17.12.2021	Rathaus Leingarten
09.12.2021	Rathaus Bad Friedrichshall	29.12.2021	Rathaus Kirchartd
09.12.2021	Rathaus Weinsberg		

## Das Polizeipräsidium Heilbronn informiert:

Die steigenden Infektionszahlen machen deutlich, dass die Corona-Pandemie nicht vorüber ist. Um eine Überlastung des Gesundheitssystems in Baden-Württemberg zu verhindern, sind auch bei der Polizei weitgehende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Durch den regen Besucherverkehr sind Polizeidienststellen potenzielle Ansteckungsorte. Um das Risiko so gering als möglich zu halten ist es erforderlich den Besucherverkehr hier auf ein erforderliches Maß einzuschränken. Die örtlich zuständigen Polizeireviere und -posten gewährleisten aber weiterhin die polizeiliche Versorgung. Die Erreichbarkeit in Notfällen ist jederzeit gewährleistet.

In Fällen, in denen es unbedingt erforderlich ist persönlich auf einer Dienststelle vorstellig zu werden, bittet die Polizei dringend darum, den Besuch im Vorfeld telefonisch anzukündigen und abzustimmen. Ihre zuständige Polizeidienststelle finden Sie unter: <https://www.polizei-bw.de/dienststellenfinder/>.

In Fällen einer Anzeigenerstattung gibt es die Möglichkeit die Internetwache der Polizei Baden-Württemberg unter <https://www.polizei-bw.de/internetwache/> zu nutzen. Diese ermöglicht es, Hinweise oder Anzeigen zu Straftaten zu übersenden, die kein sofortiges Tätigwerden der Polizei erfordern. Die Nachrichten werden vom Landeskriminalamt an die zuständige Polizeidienststelle weitergeleitet.

Für dringende Meldungen oder Notrufe ist die Polizei immer über die Telefonnummer 110 erreichbar.

## Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

### Soziale Netzwerke für die Jobsuche nutzen

#### Online-Workshop am 1. Dezember

Der Arbeitsmarkt hat sich drastisch verändert und damit auch die Möglichkeiten, Jobs zu finden. Hingen vor einigen Jahren die Jobangebote noch am schwarzen Brett, stehen sie heute vor allem im Internet oder man erfährt über Bekannte davon. Auch die Wege, wie man sich um einen Arbeitsplatz bewirbt, sind vielfältiger geworden. Wie man Social Media, sprich Online-Netzwerke wie beispielsweise Facebook, XING, LinkedIn und andere für die Jobsuche nutzen kann, erfahren die Teilnehmenden in diesem Vortrag. Anmeldung unter [Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) bis zum 26. November.

Die Plätze sind begrenzt (bitte Kund\*innennummer bei der Anmeldung angeben). Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

#### Zurück in die Zukunft – Wie Berufe sich verändern

#### Online-Workshop am 2. Dezember

Wir haben zwar keine Zeitmaschine, wagen dennoch einen Blick in die Zukunft. In der Online-Veranstaltung „Zurück in die Zukunft – Wie Berufe sich verändern“ werden am Donnerstag, 2. Dezember von 16:00 bis 17:30 Uhr, unterschiedliche Berufsfelder unter die Lupe genommen und beispielhaft dargestellt, wie sich die Inhalte im Laufe der Zeit an veränderte Arbeitsbedingungen und neue Technologien angepasst haben. Schreibmaschine – Faxgerät – Onlinekonferenz ... Was hat sich schon geändert und was könnte sich noch ändern? Wie digital können traditionelle Handwerksberufe oder soziale Berufe sein? Übernehmen in Zukunft Roboter unsere Arbeit? Welche ganz neuen Berufe könnten sich entwickeln? Wird es bekannte Berufe nicht mehr geben? Diese und weitere Fragen werden im Workshop aufgegriffen und geben den Teil-

nehmenden neue Ideen für ihre Berufswahl mit.

Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an [Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de).

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail [heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

#### Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

- 08.12.2021 – 18:00–19:30 Uhr – Abi spezial: Go for Gold! – Mein Karriereplan
- 18.01.2022 – 18:00–19:30 Uhr, Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.01.2022 – 18:00–19:30 Uhr, Hilfe, mein Kind macht Abi! \*Wiederholung\*

## Das Finanzamt Heilbronn informiert

### Anpassung der Zugangsregelungen im Servicezentrum des Finanzamts Heilbronn

Seit 17. November gilt in Baden-Württemberg die Corona-Alarmstufe. Um den Bürgerinnen und Bürgern trotz der sich dramatisch verschlechternden Pandemielage auch weiterhin den Besuch der baden-württembergischen Finanzämter zu ermöglichen, wurden die Zugangsregelungen für die Servicecenter der Finanzämter angepasst. Ab sofort gilt daher die sogenannte 2G-Regelung. Das bedeutet, dass Besucherinnen und Besucher ab heute vor dem Zutritt des Servicecenters einen Impf- oder Genesenachweis vorlegen müssen.

„Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und unserer Beschäftigten sind diese Anpassungen notwendig, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und trotzdem den Bürgerservice aufrecht zu erhalten.“, so Katja Konnerth, Leiterin des Finanzamts Heilbronn.

Dabei gilt unverändert, dass der Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz entsprechend der Anforderungen des Standards FFP2 und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Das System zur Terminvereinbarung finden Sie problemlos auf der Seite <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de>.

Bei allen Finanzämtern steht selbstverständlich auch weiterhin ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Anfragen auch online an ihr Finanzamt richten. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht zusätzlich der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie hier: [steuerchatbot.digital-bw.de](https://steuerchatbot.digital-bw.de).

Außerdem erläutern Erklärvideos kurz und prägnant, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und der Finanzämter.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

### Kinder und Jugendliche besser unterstützen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen mehr Früherkennungsleistungen als gesetzlich vorgeschrieben.

Lockdown und Home-Schooling während der Corona-Pandemie haben bei Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg zurück in die Normalität unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, psychische und physische Probleme frühzeitig zu erkennen. Kinder- und Jungärzte können Gesundheitsproblemen gegensteuern und so die Heilungschancen steigern sowie Spätfolgen vermeiden. Besonders jetzt sind solche Früherkennungsangebote für Heranwachsende wichtig.

#### Mehrleistungen bei der LKK

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden grundsätzlich von der Gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks“ (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks“ (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung J2 für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren.

#### Fit für die Schule – fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt

Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung. Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen. Ausführliche Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge).

#### **Bundesweit einheitliches Erstattungsverfahren**

Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung des Arztes bei der LKK ein.

Für Versicherte in Bayern ist dieses Abrechnungsverfahren ab Januar 2022 neu. Anders als bisher müssen dann auch sie die Kosten für die Zusatzleistungen zunächst selbst tragen und bekommen sie von der LKK erstattet nachdem sie die Rechnung eingereicht haben.

#### **Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“**

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“ entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern können die Merkblätter kostenlos beim Besuch in den Kinderarztpraxen erhalten. Online sind die Flyer erhältlich unter [www.seelisch-gesund-aufwachsen.de](http://www.seelisch-gesund-aufwachsen.de).

### **Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V.**

In einem gemeinschaftlich durchgeführten Streuobstprojekt des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) und der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn wurden insgesamt 285 hochstämmige Apfel- und Birnenbäume für die Pflanzung auf Streuobstwiesen im Landkreis ausgegeben. Streuobstwiesenbesitzer erhielten für einen geringen Unkostenbeitrag einen Apfel- oder Birnenhochstamm in neuen und traditionellen Sorten sowie das komplette Pflanzzubehör.

Die geplanten Schnittkurse mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Da der richtige Schnitt und die Pflege für ein gesundes Wachstum der Bäume sehr wichtig ist, hat die Sozialstiftung der Kreissparkasse zusammen mit einer LOGL-geprüften Obstbaumpflegerin im Sommer ein Lehrvideo erstellt und den Baumempfindern zur Verfügung gestellt. Im Februar soll noch ein Video zum Thema Winterschnitt entstehen.

Der LEV bedankt sich bei der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn für die finanzielle Förderung des Projekts und beim Weingut Gemrrich, Geiger's Apfelfeld, Fruchtsaft Beil und der Baumschule Heckmann für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausgabe der Pflanzpakete.

### **Neues Bildungsprogramm der Handwerkskammer ist da Mit einer Weiterbildung beruflich vorankommen**

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken hat ihr neues Bildungsprogramm für 2022 aufgelegt. Im Bildungs- und Technologiezentrum der Kammer (BTZ) wird Know-how in den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht, IT, Technik und für die Meisterprüfung vermittelt. So kann jede Handwerkerin und jeder Handwerker die passende Weiterbildung für sich finden. Denn die Gründe für Weiterbildungen sind ganz individuell. Die einen wollen sich auf die zukünftigen Aufgaben am Arbeitsplatz vorbereiten. Die anderen benötigen Wissen für die Gründung des eigenen Unternehmens. Für alle gilt: Mit einer Weiterbildung haben sie die besten Chancen, beruflich voranzukommen.

#### **Was passt am besten?**

Interessenten empfiehlt Johannes Richter eine Beratung in Anspruch zu nehmen: „Dann schauen wir gemeinsam, welches Angebot am besten zur beruflichen Tätigkeit passt und dem Teilnehmer hilft, im Job weiterzukommen“, erklärt der Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) der Kammer.

Auch Unternehmen sollten Weiterbildungen mehr in den Blick nehmen, so Richter. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften kann nicht alleine durch die Lehrlingsausbildung gedeckt werden. Unterstützen Betriebe ihre Mitarbeiter bei einer Qualifizierung, erhalten sie Spezialisten für das eigene Unternehmen. Und oftmals ganz neu motivierte Arbeitnehmer.“

#### **So geht's zum Bildungsprogramm**

Die Broschüre kann im BTZ abgeholt oder angefordert werden unter Telefon 07131/791-2710, E-Mail: [info@btz-heilbronn.de](mailto:info@btz-heilbronn.de).

Unter [www.hwk-heilbronn.de/kurse](http://www.hwk-heilbronn.de/kurse) steht das Bildungsprogramm als Download zur Verfügung und Handwerkerinnen und Handwerker können dort eine Kursdatenbank mit Online-Anmeldung nutzen. Den Kontakt zur Weiterbildungsberatung gibt es unter [www.hwk-heilbronn.de/weiterbildungsberatung](http://www.hwk-heilbronn.de/weiterbildungsberatung).

### **WaldNetzWerk e. V.**

Aufgrund der Entwicklungen beenden wir unser Jahresprogramm bereits jetzt. Zusätzlich haben wir ein besonderes Online-Angebot für Sie: unternehmen Sie jetzt in der Adventszeit eine spannende Waldbadereise mit fachlicher Anleitung jedoch ganz ohne Kontakt.

#### **Waldbaden zum Kennenlernen – eine Selbsterfahrung in der Adventszeit**

**Sa, 4. Dezember, 13:00-16:30 Uhr**

Das Waldbaden gestalten Sie in Ihrem Wald vor der Haustüre für sich alleine oder zu zweit – Einführung und Abschluss finden gemeinsam online statt. Gabriele Friemelt begrüßt Sie online, berichtet über Hintergründe des Waldbadens (Shinrin Yoku) und stimmt Sie mit gemeinsamen Atemübungen in die Übungen ein. In einer Solo-Zeit (ca. 2-2,5 Stunden, inkl. An- und Rückfahrt) geht jeder in seinen Wald vor der Haustüre und praktiziert Waldbaden mit den Übungen und Impulsen als Audio-Erklärung. Zum Abschluss treffen sich alle erneut online, tauschen ihre Erfahrungen aus und lassen die Waldbaden-Selbsterfahrung mit einer gemeinsamen Abschlussmeditation ausklingen. Der Kurs findet online (über Zoom) und im Wald vor Ihrer Haustüre statt und kostet 40 Euro für Einzelpersonen und 75 Euro für Paare.

Information und Anmeldung unter [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) zu finden.

## **Mitteilungen der Schulen**

### **Katharina-Kepler-Schule Güglingen**

#### **Neue Elternbeiratsvorsitzende an der Katharina-Kepler-Schule Güglingen**

In der 1. Elternbeiratssitzung des neuen Schuljahres wurden am 9. November 2021 die Elternbeiratsvorsitzenden gewählt. Nachdem Frau Pantel nach 4-jähriger Tätigkeit ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte, fiel die Wahl auf den bisherigen Elternbeiratsvorsitzenden Lars Haasler und auf Herrn Klaus Jaißle. Frau Pantel wurde im Rahmen der Sitzung verabschiedet. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege recht herzlich bei Frau Pantel für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr in ihrer Position als Landeselternbeirätin der Werkrealschulen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen. Herrn Haasler und Herrn Jaißle als neue Elternbeiratsvorsitzende wünschen wir alles Gute und freuen auf ein konstruktives und offenes Miteinander.



v. l. Lars Haasler, Patrik Essig – Rektor, Klaus Jaißle

Frau Jesser, Vorsitzende unseres Fördervereins, stellte an diesem Abend die Arbeit des Vereins vor und warb um neue Mitglieder. Bustraining, finanzielle Unterstützung bei Ausflügen und Schullandheimen, Mitwirkung bei Schulfesten, jährliche Verlosung des „Preis des Fördervereins“ an Schülerinnen und Schüler mit besonderem sozialen Engagement sind nur einige Beispiele des Engagements unseres Fördervereins.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich für den Einsatz der Vorstandschaft sowie bei den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung.

Patrik Essig – Rektor

### **Musikschule Eppingen e. V.**

#### **Unterrichtsgutscheine der Volksbank**

Unentschlossenen bieten die Gutscheine der Volksbank Kraichgau eG die Möglichkeit noch vor den Weihnachtsferien sein potenzielles Wunschinstrument in einer 30-minütigen Unterrichtsstunde kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Die Gutscheine für den Unterricht können in den Filialen der Volksbank in Eppingen und der Umgebung abgeholt werden. Für die Vereinbarung der Probestunden wenden sich Interessierte bitte an das MusE-Sekretariat.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld  
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269  
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de  
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de  
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

#### Herzliche Einladung zum AD-HOC-CHOR Weihnachts-Projekt

Sie haben Lust zu singen, aber nicht regelmäßig Zeit?

Wir laden alle Singbegeisterten, **groß und klein**, zum **Generations-Spontanchor** ein, der nur wenige Male zum Proben zusammenkommt und den darauffolgenden Gottesdienst musikalisch mitgestaltet.

Im Dezember gibt es gleich zwei besondere Anlässe, bei denen der Ad-Hoc-Chor zu hören sein wird:

Am **25.12.2021** werden wir um 10.30 Uhr in der Kirche Michelbach den **Weihnachtsgottesdienst** feiern und am **26.12.2021** findet um 10 Uhr der **Abschiedsgottesdienst** für unseren Pfarrer Kraft in der Kirche Zaberfeld statt.

Du kannst selbst entscheiden, ob du nur einen oder beide Gottesdienste mitgestalten möchtest. Alles kann, nichts muss!

#### Probetermine:

Fr. 03.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Fr. 10.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Mo. 20.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Do. 23.12.	18 – 19 Uhr Probe für Weihnachtsgottesdienst 25.12.21
	19 – 20.30 Uhr Probe für Verabschiedung Pfarrer 26.12.21
Sa. 25.12.	9.30 Uhr Einsingen / 10.30 Uhr Gottesdienst Michelbach
So. 26.12.	9.00 Uhr Einsingen / 10.00 Uhr Gottesdienst Zaberfeld

**Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich und Deine Stimme!!!**

Musikalische Leitung: Nelli Holzki

Eine Initiative der Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach

in Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein und Kirchenchor Michelbach e.V.



10.30 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Prädikantenanwärter Thomas Wößner aus Ochsenburg

Das Opfer beider Gottesdienste ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt. Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt evangelische Minderheiten weltweit in ihren Aufgaben und Herausforderungen, zum Beispiel durch finanzielle Beteiligung an sozialen Projekten oder Bauvorhaben, bei der Vergabe von Stipendien oder durch die Entsendung von Freiwilligen. Aufgrund der Corona-Pandemie benötigen im Ausland viel mehr Menschen Unterstützung für ihren Lebensunterhalt. Die Zahl der Bedürftigen, die die sozialen Angebote der GAW-Partnerkirchen in Anspruch nehmen, hat sich im letzten Jahr teilweise verzehnfacht. Die kleinen Kirchen im Ausland versuchen mit all ihren Kräften, dieser Not zu begegnen und sind dabei elementar auf unsere Unterstützung angewiesen.

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes durchgehend eine medizinische Mund-Nasenschutzmaske. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienemaßnahmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter [www.kirche-zaberfeld.de](http://www.kirche-zaberfeld.de) immer ab dem jeweiligen Sonntagabend angeklickt und über Youtube angesehen werden.

#### Dienstag, 30. November

9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum – Wir treffen uns am Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge oder beim Spielplatz im Neubaugebiet in Michelbach

#### Mittwoch, 1. Dezember

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
17.00 Uhr Beginn unserer Aktion „Advent im Fenster“ – Heute öffnet sich das erste Fenster im Kindergarten Michelbach. Die weiteren Adventsfenster und Adressen finden Sie im vorderen Teil des Amtsblattes.

19.00 Uhr Frauenchor im Gemeindezentrum Zaberfeld

#### Freitag, 3. Dezember

18.00 Uhr Probe des Ad-hoc-Chors für den Weihnachtsgottesdienst  
19.00 Uhr Probe des Ad-hoc-Chors für die Verabschiedung von Pfr. Kraft  
Die beiden Proben finden online statt! Bitte setzen Sie sich für die Teilnahme mit dem Pfarramt (Tel. 2132) oder direkt mit Frau Holzki in Verbindung, Tel. 07262/2519620 oder per E-Mail: [n.holzki@googlemail.com](mailto:n.holzki@googlemail.com).

#### Büchertisch im Gemeindezentrum

In diesem Jahr wird es, allerdings nur bis Mitte Dezember, einen kleinen Büchertisch im Gemeindehaus geben. Wir bieten Ihnen Losungsbücher, Kalender und ein paar wenige Weihnachtsartikel an. Wir laden Sie ein zum Stöbern und Ausschauen.

Gerne können Sie sich das Angebot unverbindlich in Ruhe und unter optimalen Bedingungen ansehen.

Montags und donnerstags während das Pfarramt besetzt ist, erhalten Sie von dort aus Zugang. Zu anderen Zeiten setzen sie sich bitte mit Frau Elly Eberhardt-Kraft in Verbindung.

Gerne dürfen Sie sich dort auch melden mit Bestellwünschen, wenn Sie gezielt bestimmte Bücher oder Kalender suchen.

Für eine größere Auswahl oder christliche Bücherwünsche verweisen wir Sie gerne an die „Atempause“ in Brackenheim, die sich im Trendhaus Brackenheim befindet. Tel. 2132 oder per E-Mail: [elly.eberhardt-kraft@gmx.de](mailto:elly.eberhardt-kraft@gmx.de).



**CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218**

#### Donnerstag, 25. November

18.00 Uhr KöKi – Mädchenjungschar Königskinder im Gemeindezentrum für Mädchen von 7 bis 13 Jahren. Ansprechpartnerin: Isabella Maier

#### Dienstag, 30. November

18.30 Uhr Jungbläserprobe – Ansprechpartner Karl Best, Tel. 349  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Vereinshaus  
20.00 Uhr Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle

### Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer  
Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,  
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,  
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de  
Internet: [www.kirche-leonbronn.de](http://www.kirche-leonbronn.de), [www.kirche-ochsenburg.de](http://www.kirche-ochsenburg.de)  
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

#### Sonntag, 28. November – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer). Bitte kommen Sie 15 Minuten früher zum Antigen-Schnelltest.

**Wochenspruch:** Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9b

#### Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste,

die zunehmenden Inzidenzzahlen in unserem Land und vor allem in unserem Landkreis Heilbronn veranlassen uns zu überlegen, wie wir auch in den nächsten Wochen verantwortungsvoll und mit unserem Hygienekonzept die Sicherheit unserer Besucher/-innen in den Gottesdiensten gewährleisten können. Wir sind froh und dankbar, dass sich in den vergangenen 1½ Jahren nach unserem Wissen noch niemand durch einen Gottesdienstbesuch bei uns angesteckt hat. Und das soll in Zukunft auch so bleiben.

Da die Inzidenzzahlen im Landkreis die 500er-Marke überschritten haben, müssen wir unser Hygienekonzept etwas anpassen zu Ihrer und unserer Sicherheit. Wir werden in unseren Gottesdiensten zusätzlich zu den Abstandsregelungen bis auf Weiteres mit der 3G-Regelung arbeiten. Das heißt konkret, dass Sie alle bitte sich vor dem Gottesdienst bei unseren Mesnerinnen oder einem KGR mit ihrem Impfpass oder einem Genesungszertifikat bzw. einem aktuellen Schnelltest ausweisen müssen.

Diese Regelung gilt ab dem 1. Advent. Wir bitten um Ihr Verständnis. Wir freuen uns, hoffentlich auch in der Advents- und Weihnachtszeit fröhlich zusammen Gottesdienste in der Gemeinschaft feiern zu können.

Ihr Pfr. Hartmut Kraft

#### Sonntag, 28. November – 1. Advent. Bitte beachten Sie den Tausch der Gottesdienstzeiten!

9.15 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. Kraft  
10.30 Uhr Kinderkirche in Zaberfeld im Gemeindezentrum  
10.30 Uhr Kinderkirche in Michelbach im Bürgerhaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer). Bitte kommen Sie 15 Minuten früher zum Antigen-Schnelltest.

Das Opfer ist in beiden Gemeinden für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt. Bitte tragen Sie beim Singen eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) und halten Sie die Abstandsregelungen und Hygienevorgaben ein.

### Mittwoch, 1. Dezember

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum in Zaberfeld  
**Liebe Gemeindeglieder,**  
 damit wir in Leonbronn und Ochsenburg trotz des Überschreitens der 500er-Inzidenz im Landkreis Heilbronn noch weiterhin Gottesdienste anbieten können, ist es zur Teilnahme erforderlich, dass Sie 15 Minuten vor dem Beginn des Gottesdienstes kommen und sich vor der Kirche einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Der Test ist für Sie kostenlos und wird von der Kirchengemeinde übernommen. Es gelten während des Gottesdienstes die AHA-Regeln und das ausliegende Hygieneschutzkonzept. So wollen wir in der Adventszeit ein Licht der Hoffnung anzünden und der Spaltung unserer Gesellschaft entgegenwirken. Bleiben Sie gesund, hoffnungsvoll und in der Erwartung desjenigen, der uns ein Arzneimittel für die Ewigkeit schenkt, Jesus Christus.

## Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;  
 Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;  
 Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;  
 Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,  
 stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,  
 Di., 15–17.30 Uhr;  
 Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

### Samstag, 27. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

### Sonntag, 28. November

9.00 Uhr Eucharistie mit Segnung der Adventskränze, Michaelsberg  
 10.30 Uhr Eucharistie mit Segnung der Adventskränze, Güglingen\*

### Montag, 29. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

### Dienstag, 30. November

6.00 Uhr Rorate (anschl. Frühstück mit 2G-Regelung) Stockheim

### Mittwoch, 1. November

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen\*

### Donnerstag, 2. November

6.00 Uhr Rorate, (anschl. Frühstück mit 2G-Regelung) Brackenheim

### Freitag, 3. November

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

### Samstag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Stockheim

### Sonntag, 5. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim\*

\* = Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

### Termine

#### Freitag, 26. November

14.00– Anmeldung zur Erstkommunion, Gemeindehaus, Brackenheim

16.00 Uhr heim

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

#### Sonntag, 28. November

17.00 Uhr Kolping Kegeln im Wiesental, Brackenheim

#### Freitag, 3. Dezember

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

18.00 Uhr Abend für Trauernde, kath. Gemeindehaus, Güglingen

20.00 Uhr Taizé-Abend im Advent, ev. Stadtkirche, Brackenheim

### Rorate

Wir laden Sie herzlich zu unseren Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht am Dienstag, 30.11. in Stockheim und am Donnerstag, 02.12. in Brackenheim ein. Im Anschluss mit Frühstück unter Einhaltung der 2G-Regelung.

### Abend für Trauernde am 03.12.2021 in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei uns:

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de

## Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

### Die Auferstehung – der Sieg über den Tod.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

### Sonntag, 28. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Auferstehung – der Sieg über den Tod.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Halte dich eng an Jehova und seine Familie „Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater“ (Johannes 20:17)

### Donnerstag, 2. Dezember

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova befreit sein Volk durch zwei Frauen“. Nach geistigen Schätzen graben in Richter 4–5.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Wann kommt das Ende der Welt? – Jesus gab eine Antwort auf diese Frage.

Zum kostenlosen Bibelkurs/Erhalt der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeindes Gottes KdöR

Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern

Webseite: www.gegogue.de

Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

### Freitag, 26. November

17.30–

19.30 Uhr Stammtreff der Pfadfinder Royal Rangers

### Sonntag, 28. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

### Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ostukraine

Wir freuen uns über den guten Zuspruch an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ des Hilfswerks Samariterdienst e. V., Herrenberg, die dieses Jahr zum ersten Mal Kindern in der Ostukraine direkt an der Demarkationslinie zugute kommen soll. Das Leben dort ist geprägt von Entbehrung, Angst, Hunger und ständiger Todesgefahr.

Die Weihnachtspäckchen werden wegen der Zollvorschriften von eingewiesenen Teams gepackt. Deshalb werden Lebensmittel zentral eingekauft. Gerne holen wir aber gut erhaltenes Spielzeug für Kinder sowie Kleidung und Schuhe bei Ihnen ab oder schicken Ihnen einen Flyer über die Aktion zu. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0177/5729232.

Auch Geldspenden sind herzlich willkommen (IBAN: DE66 6206 3263 0016 9690 06, Volksbank im Unterland mit dem Vermerk „Weihnachtspäckchen für die Ostukraine“).

Weitere Informationen zu der Aktion finden Sie auch auf unserer Webseite www.gegogue.de.

## Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

### 2G-Regel in Diakonieläden

Aufgrund der aktuellen Coronalage gilt ab sofort in unseren Diakonieläden „Solidare“ Brackenheim und „Hand in Hand“ Schwaigern die 2G-Regel. Das heißt, Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie geimpft oder genesen sind und uns den entsprechenden Nachweis vorlegen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die „fünf W“ des Journalismus  
 helfen bei der Berichterstattung:  
 „Wer, was, wann, wie, warum“ – das ist  
 die Zauberformel, an der man sich  
 orientieren kann.



# VEREINSNACHRICHTEN



www.sc-oz.de

## SC Oberes Zabergäu 1998

### Altpapiersammlung am 04.12.2021

Der SC Oberes Zabergäu führt am Samstag, 04.12.2021 eine Altpapiersammlung in allen Ortsteilen durch. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bis 8 Uhr gut sichtbar an die Straße.

### Abteilung Fußball 1. Mannschaft

#### Vorschau SGM MassenbachHausen II

Nachdem der SC letztes Wochenende spielfrei war, steht nun das nächste Auswärtsspiel an. Wir treten am Sonntag, 28.11. um 12:30 Uhr bei der SGM MassenbachHausen II an. Die Reserve hat sich bereits in die Winterpause verabschiedet. Wir würden uns wie immer über zahlreiche Zuschauer freuen.

### Abteilung Jugendfußball

#### Die letzten Ergebnisse

D-Jugend: SC OZ – SGM Neuenstadt II 7:4

C-Jugend: SGM SV Frauenzimmern-Güglingen – SC OZ 10:4

Beim Spitzenspiel gegen den Tabellenersten aus Frauenzimmern-Güglingen kam der SC in der ersten Hälfte komplett unter die Räder. Nach den ersten 15 Minuten lagen die Hausherrn bereits 4:0 in Führung bevor D. Hutzenlaub durch einen direkten Freistoßtreffer das erste Tor für den SC erzielte. In der weiteren Folge lief für den SC aber trotzdem nichts zusammen, so die Gastgeber bis zur Pause auf 7:1 erhöhen konnten. Nach der Pause hielt der SC dann besser dagegen und kam zu mehr Möglichkeiten. 3 SC Tore (2 x L. Häring, 1x L. Hinze) standen 3 weiteren Treffern der SGM Frauenzimmern-Güglingen entgegen, so dass man von einer ausgeglichenen zweiten Hälfte sprechen kann. Am Sieg der Heimmannschaft konnte das aber nichts mehr ändern. Der SC Oberes Zabergäu schließt damit die Herbstrunde als Tabellenzweiter ab.

A-Jugend: SV Heilbronn am Leinbach – SC OZ 1:3

## Sportfreunde Zaberfeld



### Abteilung Badminton

#### Der erste Punkt in der Landesliga

Am Samstag, den 20.11.2021 stand unser erstes Auswärtsspiel beim TSG Wiesloch an. Nachdem wir unser letzten Spieltag kampflos (Terminprobleme) abgeben mussten, waren wir jetzt heiß auf die neuen Gegner. Im ersten Herrendoppel traten Sebastian Marx und Christof Schmid an. Im ersten Satz fanden unsere Jungs nicht zu ihrem Spiel, doch dann drehten sie das Match und sicherten sich im dritten Satz überlegen den ersten Punkt. Besonders spannend war der Kampf im zweiten Herrendoppel. Hier vertraten uns Joachim Müller und Dieter Uhlend. Mit 21:16 ging der erste Satz nach Wiesloch, der zweite Satz 21:23 in der Verlängerung nach Zaberfeld, und der Dritte ging leider ebenfalls in der Verlängerung mit 22:20 an den Gastgeber. Im Damendoppel, mit Christine Haug und Hanna Schilli, gingen wir mit 19:21 in Führung, dann 21:16 für die gegnerischen Damen, doch im dritten Satz behielten wir wieder die Oberhand und brachten den Punkt mit 16:21 nach Zaberfeld. Das erste und das dritte Herreneinzel sowie das Dameneinzel erkämpften sich die Gastgeber. Joachim Müller zeigte eine konzentrierte Leistung und rang sein Gegenüber in zwei Sätzen nieder. Unser gemischtes Doppel mit Christine Haug und Christof Schmid ließen dem Paar aus Wiesloch keine Chance und spielten sie glatt in zwei Sätzen an die Wand. Somit erreichten wir mit einem 4:4 eine Punkteteilung.

Danach bestritten wir ein Heimspiel in Zaberfeld, da unseren Gegnern aus Walldorf keine Sporthalle zur Verfügung stand. Abwechslungsreiche und athletische Ballwechsel wurden unserer kleinen Zuschauerzahl geboten. Unsere beiden Herrendoppel brachten uns in Führung. Der dritte Satz bei unseren den Mädels ging an Walldorf. Hier zeigte sich, dass Christine Haug und Hanna Schilli kaum miteinander trainieren können. In den folgenden Einzeln sowie im gemischten Doppel mussten wir die Dominanz und die spielerische Qualität von Walldorf akzeptieren. Mit 6:2 gaben wir das Duell ab.

Am 18.12.2021 erwarten uns der TSG Dossenheim und der TV Heidelberg. Auf die neue Herausforderung freuen wir uns.

## Abteilung Karate

### Gürtelprüfung

Am 18.11.2021 zeigten 7 Karatekas bei einer Überprüfung, ob ihre erlernten Karate-Techniken, und deren Anwendung für die nächst höhere Gürtel-Graduierung ausreicht.

Die Prüfung wurde nach der Goju-Ryu Prüfungsordnung abgehalten.

Prüfungsinhalte:

1. Kihon Ido = 6 verschiedene Technik-Kombinationen mit entsprechenden Ständen in Bewegung
  2. Kata = Verteidigung und Angriffs-Techniken gegen imaginäre Gegner
  3. Jiju-Ippon-Kumite = Verteidigung und Angriffs-Techniken mit Partner in Bewegung
  4. Kumite Ura = Angriff, Verteidigung und Konter-Techniken mit Partner
  5. Nage-Waza = Verteidigung gegen verschiedene Angriffe mit Konter-Techniken, und anschließendem Wurf des Gegners
- Zum 8. Kyu (gelb) haben bestanden: Marco Pinte  
Zum 7. Kyu (orange): Constantin Köhler, Toni Scheibe, Andreas Schlatter  
Zum 6. Kyu (grün): Zoé-Lia Eichbauer  
Zum 5. Kyu (blau): Robin Gollinger  
Zum 4. Kyu (blau): Liana Richarz  
Herzlichen Glückwunsch hierzu!

Neueinstieg im Kinder-/Jugend- sowie im Erwachsenen-Training jederzeit möglich. In unseren Trainings-Stunden werden auch zusätzlich zu der Funktions-Gymnastik (Dehnen, Kräftigen, Koordination) kognitive Übungen durch unsere speziell ausgebildeten und lizenzierten Übungsleiter durchgeführt!

Abt.-Leiter Karate Walter Schüle

## TTC Zaberfeld



### Jugend

#### U13 startet in die Spielrunde

TTC Neckar-Zaber – U13 6:0

Mit viel Freude und Spaß bestritten unsere jüngsten ihr erstes Punktspiel überhaupt. Insgesamt konnten wir tolle Spiele sehen und eine knappe Ergebnisse. Marc Mächtle und Max Gustavus waren im Doppel ganz dicht dran, die Aufschlagfehler verhinderten mehr als den einen Satzgewinn. Auch Nick konnte im Einzel einen Satz lang überzeugen – in beiden Einzeln – für einen Spielgewinn war die Leistung noch zu unbest. Jetzt freuen wir uns auf den Doppelspieltag am nächsten Samstag in der Zaberfelder Halle, und wer weiß, vielleicht reicht es ja schon zu den ersten gewonnenen Spielen.

Auf jeden Fall eine super Leistung von Mark und Nick Mächtle, Max Gustavus und Elias Kennecke

#### TTC Zaberfeld und Heidelberger Ballschule schließen Kooperationsvertrag

Wir freuen uns ab Freitag, den 03.12.2021 mit dem Programm für 5- bis 8-Jährige in Zaberfeld zu starten.

Ihr seid neugierig? Gerne könnt ihr euch z. B. über den Youtube-Kanal der Heidelberger Ballschule [https://www.youtube.com/.../UCEg9F8iY-na\\_tishnbTsK3Ng/videos](https://www.youtube.com/.../UCEg9F8iY-na_tishnbTsK3Ng/videos) oder aber bei Silke Baumbach unter der Rufnummer 07046/881505 (Mo., Di. und Do. ab 18:00 Uhr) informieren.

Die Ballschule findet immer freitags von 15:30–16:15 Uhr in der Zaberfelder Mehrzweckhalle statt. Eure Übungsleiter Silke Baumbach (B-Lizenz Tischtennis Leistungssport und Mini-Ballschule), Heike Schötteldreier (C-Lizenz Breitensport) und Moritz Baumbach (C-Lizenz Tischtennis Breitensport) freuen sich schon auf euch!

Die Übungseinheiten im Dezember sind zum Schnuppern und für alle kostenfrei (ohne Mitgliedschaft beim TTC).

### Aktive

#### Herren I glänzen, verlieren dennoch

Ohne zwei Stammspieler und ohne große Aussicht auf Punkte fuhr man zum Tabellenführer der Landesklasse ins hohenlohische Neuenstein. Dafür hatte man gute Laune und die zwei altgedienten Routiniers Andy und Joe mit an Bord. So erinnerte die Aufstellung Jochen Boll; Thomas Rapp, Oliver Widmer, Rene Tietze, Andreas Retz und Joachim Zink an die gute alte Zeit. Los ging es mit spannenden, knappen und sehenswerten Eingangsdoppel, von denen man leider keines nach Hause bringen konnte. Thomas und Andy konnten sogar bis zum 5ten Satz gegen das 1er Doppel der Gäste auf Augenhöhe mithalten, mussten sich jedoch zu knapp geschlagen geben. Die Nummer 1 der Gäste spielte unangenehm mit Vorhandnoppen und am Ende zu stark für Thomas, der streckenweise ganz gut mitspielte. Schnell lag man mit 0 zu 4 zurück, doch irgendwie hatte auf Grund der bisher gezeigten Leistung noch keiner aufgegeben.

Und dann starteten die Zaberfelder den Express und der rollte, und wie. Jochen mit viel Erfahrung und Kontrolle gewann sicher 3 zu 0. Dann unsere bärenstarke Mitte mit Oli und Rene, die sensationelles Tischtennis mit spektakulären Ballwechsellern zeigten. Oli setzte sich klar mit 3 zu 0 durch, wobei sich Rene mit harten Topspinduellen einen 3 zu 1 Sieg erkämpfte. Nur noch 3 zu 4. Dann Punkteteilung im hinteren Paarkreuz, Joe spielte bei der Niederlage gut mit aber ohne zwingenden Zugriff aufs Spiel. Unser Retzi der oft schon unterschätzt wurde, zeigte seine ganze Erfahrung und spielte seinen Gegner ein ums andere Mal, mit seinen gefürchteten „Rückhandschwinger“ an die Wand. Der Halbzeitstand mit 4 zu 5 weiterhin offen und die Stimmung in der Halle war auf dem Höhepunkt. Sowohl die Neuensteiner wie auch die Zaberfelder hielt es nicht mehr auf den Plätzen und wir witterten die Chance auf etwas Großes, es lag der erste Punktgewinn in der Luft, und das gegen den Tabellenführer. Leider verließen uns dann ein wenig das Glück und die Kräfte und so musste man beide Spiele vorne abgeben. Jochen konnte der starken Nummer 1 nicht viel entgegensetzen und Thomas war oft zu harmlos. Aber dann wieder unsere Männer des Tages, Oli und Rene aus der Mitte. Oli gewann im 5ten in einem super Spiel verdient. Bemerkenswert seine taktische Auszeit im 5ten Satz bei Rückstand 1 zu 4, danach wie ausgewechselt und mit neuer Power zog er auf 10 zu 5 davon und siegte beeindruckend. Noch etwas verrückter und temporeicher ging es auf der anderen Platte beim starken Rene zu. Unglaubliche, in dieser Art selten gesehene Ballwechsel und Schlagabtausch in Serie, begeisterte die Halle restlos. Leider am Ende mit dem etwas glücklicheren Ausgang zu 9 im 5ten Satz für den falschen. Andy hatte sein Pulver im ersten Match verschossen und so mussten wir uns nach hartem Kampf mit 9 zu 5 geschlagen geben. Dennoch war die Stimmung gut und mit dieser ansprechenden Mannschaftsleistung und guter Team-Moral, konnten wir mit erhobenem Haupt die Halle verlassen. Draußen wartete Bier und Pizza auf uns, bei dem wir noch einige Analysen machten und viele Sprüche klopfen. Am Ende bleibt nur das Fazit: Da wäre echt ein Remis drin gewesen; Respekt vor der ansehnlichen Leistung und der Hammerstimmung – hat Spaß gemacht!

TR

## LandFrauen Ochsenburg



### Der neue LandFrauenkalender ist da!

Liebe LandFrauen, der neue LandFrauenkalender für das kommende Jahr ist da! Gerne könnt ihr ihn, unter kurzer Voranmeldung bei Bettina B. (Tel. 07046/6793), erwerben und abholen. Stückpreis liegt bei 6,50 €. Eine begrenzte Anzahl ist vorhanden. Zögert nicht und sichert euch den neuen LandFrauenkalender für 2022.



## Ochsenburger Vereine

### Backhausteam

#### Backen im Dezember

Am 4. Dezember wird der Ofen des Ochsenburger Backhauses angeheizt. Gebacken wird um 12 und 16 Uhr. Wer gerne Brot oder Pizza mitbacken will, kann sich unter Telefon 07046/6793 anmelden.



## Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld

### OGV Stammtisch

Unser letzter OGV-Stammtisch in diesem Jahr findet am Mittwoch, 1. Dezember 2021, 14.30 Uhr, im Café Leinberger statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um das Jahr noch einmal gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen.



## Sozialverband VdK

### Ortsverband Oberes Zabergäu

#### Absage VdK Adventsfeier 11.12.2021

Liebe Mitglieder, in Anbetracht der drastisch steigenden Infektionszahlen mussten wir, nach reiflicher Überlegung die Entscheidung treffen, auch in diesem Jahr die Adventsfeier am 11. Dezember 2021 leider absagen.

## NACHBARVEREINE



### Eine Welt e.V. Oberes Zabergäu

#### Wir haben den Besten!

Bei einer Untersuchung der Zeitschrift „Öko-Test“ in 11/21 wurden 20 gemahlene Kaffees getestet. Dabei spielten Geschmack, Geruch, Ausgewogenheit sowie Schadstoffe eine wichtige Rolle.

Außerdem war der ökologische Aspekt, wie Anbaubedingungen, Bezahlungen der Produzenten oder die Nachverfolgung der Lieferketten ein wichtiges Testmerkmal. In allen Bereichen setzte sich „Faires Pfund Bio Kaffee“ aus Fairem Handel von „gepa“ als Sieger durch. Herzlichen Glückwunsch! Wir führen diesen Kaffee in unserem „eineWelt-derLaden“ in Güglingen.

Öffnungszeiten: Do.–Sa.: 9.30–12.30 Uhr und Do. + Fr.: 14.30–18.00 Uhr.

### Motor- und Touristik-Freunde

#### Absage Clubabend

Clubabend ab 19:30 mit Uli und Klaus. Es gilt die aktuelle 2G-Coronaregel! Sollte diese geändert werden erfolgt eine Anpassung oder Absage!

### Sportschützenverein Güglingen

#### Königsschießen 2021

Unser diesjähriges Königsschießen findet am Sonntag, den 05.12.2021 von 11.00 bis 12.00 Uhr statt, natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften.



## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### November

Nass-kalt ist die Wetterlage.

Triste Kahlheit dominiert;

Einheitsgrau die Monats-Farbe.

Regen, Graupel, Schnee und Frost.

Kurz und lichtarm sind die Tage,

Einfluss, den der Mensch verspürt.

Schlechte Laune - Grund zu Klage?

Schokolade spendet Trost!

Änderung am Monatsende,

wenn die erste Kerze brennt.

Zeit für eine Stimmungswende!

Die beschert uns der Advent.

Christa Maria Beisswenger, L. E.

## Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.  
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam  
helfen.de